

Arbeitszeitgerechtigkeit

Beitrag von „Micky“ vom 6. Dezember 2010 18:19

Thema Krankmeldung nach der Klausurphase

Also, bei uns an der Schule ist es nicht "normal", ich kenne es aber von einigen anderen Schulen.

Ich habe es bisher noch nicht gemacht, aber da ich mich seit einigen Wochen mit ersten Burnout-Anzeichen herumschlage, wird das für mich lebensrettend sein, um den völligen Kollaps in den nächsten Monaten zu verhindern.

Und fürs nächste Schuljahr muss ich meine Konsequenzen ziehen - mit DEN Fächern an DER Schule geht das mit DER Stundenzahl nicht mehr so weiter.

Thema "Qualität von Korrekturen"

Ich korrigiere zügig und manchmal ein bisschen oberflächlicher, da kann auch schon mal der eine oder andere Fehler unbemerkt bleiben. Inhaltliches schreibe ich nicht mehr an den Rand, nur noch "s. Musterlösung" - die Musterlösung ist zwar viel Arbeit, aber da haben meine Schüler einen Anhaltspunkt und wissen, was gefordert war.

Ich lese Klausuren nur noch 1x, lege die Musterlösung daneben, habe eine Note vor Augen und schreibe sie drunter - Kommentare fallen dann oft so aus:

Sie haben viele Aspekte erkannt - prima! Zu den fehlenden/ falschen Aspekten - siehe Musterlösung. Sprachliche Leistung

Damit klappt es ganz gut und ich habe nicht das Gefühl, ständig falsche und ungerechte Noten zu geben. Und für die Fachabi-Prüfungen reicht es auch.

neleabels hat es mal nett formuliert:

Zitat

Was die Qualität des Bildungsabschlusses angeht - wenn der Dienstherr nur billige Qualität bezahlen will, dann wird er nur billige Qualität bekommen.